

Rheinpfalz	LEO	Schwetzingen Zeitung	Infoblatt	Datum
Morgenpost X	Wochenblatt	Meier	PAZ	7.06.05

Aktionswiese „Bellissima“: Spiel, Spaß und Geschicklichkeit im Fokus

Strahlende Kinder mit Zöpfchen

VON SIMON MICHAELIS

Das Wetter meinte es trotz einiger kleinerer Windböen gut mit dem Kinder- und Jugendzirkus „Bellissima“, der seine Zelte am Wochenende auf der Aktionswiese am Dom aufschlug.



Die Sonne und die Kinder strahlten um die Wette – kein Wunder, bei den vielen Aktionen, die der Zirkus zu bieten hatte: Geschicklichkeitsübungen, zum Beispiel auf Stelzen oder Pedalos.

Außerdem gab es einen Stand mit aufgespannten Leintüchern, an dem die Kleinen malen konnten; sogar Jonglierbälle stellten die Kinder selbst her, indem sie Luftballons mit Gries füllten. Und an einem Bastelstand konnten sie sich – unter Aufsicht – mit Hammer und Nagel bei Holzarbeiten austoben.

Eine weitere Anlaufstelle war der Stand von „Body & Face-Artistin“ Britta Hoffmann. „Hier werden die Kinder geschminkt. Ich flechte ihnen Zöpfchen. Und wir haben Tattoos. Ich bin schon seit etwa sieben Jahren dabei“, so Hoffmann.

Seit 1996 besteht „Bellissima“ nun schon. „Angefangen hat alles

mit der Liebe zum Zirkus von Harald Luft, unserem Ersten Vorsitzenden. Daraus hat sich immer mehr entwickelt und inzwischen haben wir schon zehn Mitarbeiter, alles ausgebildete Pädagogen“, verriet Ilka Heisch vom Jugendzirkus. Die auftretenden Kinder seien zwischen sieben und 17 Jahren alt. Man habe aber auch eine Bambini-Abteilung, für Zwei- bis Sechsjährige; und die Nachfrage wachse stetig. „Unser Programm beinhaltet unter anderem Akrobatik und Luftakrobatik, Einrad, Stocktanz, Clownerie und Jonglage“, zählte Heisch stolz auf.

Auch nächstes Wochenende, am Samstag, 11. Juni, und am Sonntag, 12. Juni, jeweils 11 bis 18 Uhr, wird „Bellissima“ mit seiner Aktionswiese den Domgarten in einen Abenteuerspielplatz verwandeln; wieder wird die Zeltstadt viele Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen bieten. Dazu wird es einen Sinnengarten, Malstationen, Geschicklichkeitsspiele und vieles mehr – und natürlich Speisen und Getränke – geben. Und wer dann immer noch nicht genug hat und auf den Geschmack gekommen ist, kann sich auf den dort ausliegenden Formularen für verschiedene Ferienkurse beim Mitmachzirkus anmelden.

Die Aktionswiese war – neben Klaus Hoffmanns Konzertlesung – die erste Aktion des Zeltfestivals „Kulturbeutel“, das noch bis Sonntag, 19. Juni, vom Kinder- und Jugendtheater Speyer veranstaltet, stattfindet.



Theresa Berkel, Britta Hoffmann und Lara Brunner (von links). Foto: smi

◆ GUTEN MORGEN, SPEYER

Zur Eröffnung des Sommerfestivals „Kulturbeutel 2005“ des Kinder- und Jugendtheaters am Samstag im Domgarten fand sich ein gefiederter Gast, eine Schwarzamsel, die versehentlich unter die Kuppel des Zeltes geraten war, ein. Die Schwarzamsel – vom Berliner Chansonier Klaus Hoffmann, der aus seinem Roman „Der Mann, der fliegen wollte“ las, eigens begrüßt – teilte den Wunsch der Hauptfigur ... Doch sie wird wohl bis zum Ende des Festivals, also bis zum Abbau des Zeltes, auf Erfüllung warten müssen. (che)

→ Siehe auch Seite 5.